

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 8: N.Y.-Architektur

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Direktion informiert

Runder Tisch zu Jahresbeginn

Die Direktion hat ihre erste Sitzung des Jahres mit einer Klausur verbunden. Teilgenommen haben die Mitglieder der Geschäftsleitung, die Präsidenten und Vertreter der Berufsgruppen, sowie deren Begleiter von Seite Generalsekretariat. Gegenseitige Informationen und Erfahrungsaustausch nach dem ersten Aufbaujahr der Berufsgruppen standen im Mittelpunkt dieses Treffens am runden Tisch in Balsthal.

Das Gespräch zeigte auf, wie wichtig ein ständiger Informationsfluss zwischen der Direktion und den Ausschüssen der Berufsgruppen ist. Gleichzeitig wurde das neue Schwerpunktthema – Arbeitstitel «Qualität – Leistung – Honorar» – besprochen und die im laufenden Jahr anstehende teilweise Erneuerung der Direktion sowie das Mitwirken der Berufsgruppen in verschiedenen SIA Projekten diskutiert. Im Anschluss an diesen ergebnisreichen Gedankenaustausch hat eine ordentliche Sitzung der Direktion stattgefunden. Fünf Themen wurden vertieft abgehandelt.

Kostengarantie SIA plus für die deutsche Schweiz

Das Projekt wurde ursprünglich in der Romandie entwickelt und durch das damalige Central-Comité im August 1998 zur Erprobung freigegeben. Die Möglichkeit für SIA- und BSA-Architekten, dem Bauherrn oder Investor mit Begleitung eines Garanten und einer Versicherungsdeckung, die Kosten auf Basis des Kostenvoranschlags zu garantieren, wird in einigen Monaten auch aufgrund deutschsprachiger Vertragsvorlagen möglich sein. Das gemeinsame Projekt wurde von der Direktion verabschiedet und an den BSA weitergeleitet. Sobald von dieser Seite zugestimmt wird, kann über die Einzelheiten dieser Kostengarantie SIA plus informiert werden.

Leistungen und Informationen für SIA-Mitglieder

Die Direktion hat dem von der Geschäftsleitung unterbreiteten Reglement, welches sie gemäss Statuten zu erlassen hat, zugestimmt. Das Reglement umschreibt das Angebot an Dienstleistungen und Produkten des SIA und hält grundsätzlich die Vorteile für unsere Mitglieder fest. Die Angebotspalette umfasst Vereinsleistungen für die Mitglieder und Marktleistungen, welche in den meisten Fällen für Mitglieder und Dritte gelten. Die marktfähigen Leistungen des SIA setzen sich aus den Verlagsprodukten, Internet- und Weiterbildungsangeboten, Beratungen, durch Lizenznehmer des SIA entwickelte Produkte sowie SIA-spezifischen Angeboten von Versicherungen zusammen. Der Zugang zu einzelnen Leistungen und die Rabatte für die einzelnen Mitgliederkategorien sowie für Schulen sind im Reglement definiert. Mit diesen Vorteilen sollen nicht zuletzt auch neue Mitglieder gewonnen werden, im laufenden Jahr vor allem Einzel- und Firmenmitglieder.

Übersetzungskonzept

Im Übersetzungskonzept sind die Sprachen festgelegt, in welchen Dokumente des SIA – von den Briefen, über die Sitzungsunterlagen der Delegiertenversammlung bis zu den Normen und Ordnungen – erscheinen. Ebenfalls festgeschrieben ist, zu welchen Dokumenten ein Lektorat für die französische Sprache erfolgt. Damit soll die Qualität der Übersetzungen verbessert werden. Die Grundsätze enthalten auch das Bestreben des Generalsekretariates, bei Neuanstellungen Romands zu gewinnen. Der Entwurf wurde diskutiert und zur Vernehmlassung bei den Sektionen freigegeben. Die Umsetzung bedarf vor allem der Unterstützung durch die Sektionspräsidenten aus der Romandie.

Budget 2001 überprüft

Das Generalsekretariat erarbeitet jeweils am Quartalsende eine Prognose für das laufende Jahr, um einen allfälligen Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen. Erstmals wurde das Budget bereits zu Jahresbeginn überprüft, basiert es doch auf Grundlagen vom vergangenen Sommer. Bedingt durch höhere Kosten und zeitliche Verschiebungen, namentlich im Bereich der Ordnungen und Normen, hat sich das erwartete Ergebnis verschlechtert. Die Direktion hat einige Korrekturen angebracht. Die Ertragsschätzungen sind aufgrund von vertieften Analysen der vergangenen Jahre und mit Blick auf die Prognose per Ende des ersten Quartals zu überprüfen.

Absolventen aus Fachhochschulen als SIA-Mitglieder

An der letzten Delegiertenversammlung wurde vereinbart, die Fragen rund um die Mitgliedschaft der Absolventen auf Stufe HTL resp. Fachhochschulen an der DV im Juni 2001 eingehend zu diskutieren. Die Direktion hat bereits im November des vergangenen Jahres das Thema aufgegriffen. Dieser Fragenkomplex ist, wie überhaupt die gesamte Bildungslandschaft der Schweiz, stark in Bewegung. Eine Vernehmlassung bei den Sektionen, Berufsgruppen und Fachvereinen des SIA ist eröffnet. Ziel ist eine breite Meinungsbildung im Verein, dies als Voraussetzung für eine breit abgestützte Positionierung. An der nächsten Delegiertenversammlung soll eine erste Lesung von Vorschlägen stattfinden, aber noch kein Beschluss gefasst werden.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Fachleute mit Ausbildung Stufe HTL/FH

Geplante Voraussetzungen für die Einzelmitgliedschaft SIA. Eine Arbeitsgruppe hat Vorschläge für jene Kriterien erarbeitet, die künftig gelten sollen, um Fachleute mit Ausbildung auf Stufe HTL/FH als Einzelmitglieder im SIA aufzunehmen. Die Vernehmlassung läuft bis zum 2. April 2001 und entsprechend den bis dahin eingegangenen Reaktionen wird die Delegiertenversammlung Mitte Juni über das Geschäft beraten. Als einzeln anwendbare Aufnahmekriterien sind vorgeschlagen:

1. Zugehörigkeit zum Register A.
2. Abschluss einer im Register A anerkannten inländischen oder ausländischen Hochschule.
3. Wird künftig an den schweizerischen Fachhochschulen das Bachelor-Master-Modell eingeführt, so ist der Master-Abschluss erforderlich und genügend.
4. Wird künftig im schweizerischen Bildungswesen das ECTS-Punktesystem eingeführt, so wird der Nachweis von 300 ECTS-Punkten verlangt (ECTS European Community Course Credit Transfer System).
5. Nachweis einer mindestens dreijährigen Lehrtätigkeit mit einem angemessenen Pensum an einer anerkannten Hochschule oder Universität.
6. Fachhochschulabsolventen mit dem Nachweis einer von der Berufsgruppe als genügend qualifiziert erachteten Ausbildung und Berufstätigkeit (Aufnahme auf Dossier). Von den statistischen Aufnahmebedingungen des SIA Schweiz abweichende Aufnahmebedingungen der Berufsgruppen müssen durch die Delegiertenversammlung genehmigt werden. Dieser Kriterienraster wird jährlich überprüft und der Delegiertenversammlung des SIA zur Genehmigung vorgelegt.



TEXTILE BAUTEN

SONDERKONSTRUKTIONEN

INDIVIDUELLE ZELTKONSTRUKTIONEN

SEGELKONSTRUKTIONEN

ZELPAVILLONS

TENTA AG CH-3415 Hasle-Rüegsau Tel. ++41 (0)34 460 66 66 Fax 460 65 50 www.tenta.ch

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK + ARCHITEKTUR LUZERN

Wer bestimmt die Zukunft

Sie und Ihr Wissen!

Studieren in der Zentralschweiz -
an der HTA Luzern

Heizung-Lüftung-Klima

Vertiefung: Heizung/Sanitär

Weitere HTA-Diplomstudiengänge:

**Architektur
Bautechnik
Elektrotechnik
Informatik
Maschinentechnik
Metallbau**

Hochschule für Technik+Architektur Luzern
Sekretariat, Technikumstrasse 21, 6048 Horw
Tel.: 041 349 33 11, Fax: 041 349 39 60
E-Mail: schulbetrieb@hta.fhz.ch
Web: www.hta.fhz.ch

FACHHOCHSCHULE ZENTRALSCHWEIZ